

# Im Reich der Urzeit-Giganten

**D'Amertaler** Die Dießener Trachtler reisten zu den Dinosauriern und nach Eichstätt

LANDS-  
BERGER  
TAGBLATT

16. Juni 2018

**Dießen** Voller Neugier sind sie durch 400 Millionen Jahre Erdgeschichte marschiert und in einem kühlen Hochwald auf Riesen-Monster gestoßen. Auf Giganten der Urzeit, die längst ausgestorben sind – die aber im Dino-Park bei Denkendorf, am Rande des Altmühltals, wieder lebendig werden.

Der Heimat- und Trachtenverein d' Amertaler Diessen-St. Georgen war mit den Familien unterwegs und hat ein Ziel entdeckt, bei dem drei Generationen ihren Spaß hatten, sportliche Herausforderung und jede Menge Information bekommen haben über die Erdgeschichte und die Entwicklung des Planeten. Beim täuschend echt wirkenden Skelett eines vor 66 Millionen Jahren im Sumpf verendeten Tyrannosaurus Rex erfuhren sie, dass die riesigen Monster gerade mal 35 Jahre alt geworden sind. Auch der behaarte Cynosaurus, der vor 255 Millionen Jahren lebte und den heutigen Hunden erstaunlich ähnlich sah, gehört zu den „Giganten der Urzeit“, die bis dato niemand zuvor so lebensecht gesehen hat.

Auf dem zwölf Hektar großen Areal verbinden sich Bildung und Unterhaltung zu einem unterhaltsamen Erlebnis. Hier wird die Evolution spannend vermittelt – von den ersten an Land kriechenden Lurchen über die Dinos bis zu den Meteoriteneinschlägen (im schwäbischen Ries und in Mexiko), die schließlich zum Aussterben der Urzeit-Riesen führten. Die Trachten-



**Die Dießener Trachtenjugend war begeistert vom Dino-Park in Denkendorf und durfte sogar selber Fossilien herausklopfen.**

Foto: Beate Bentele

jugend hat erfahren, dass es nur wenige Regionen auf der Welt gibt, in denen so viele gut erhaltene Fossilien aus dem Jura zu finden sind wie im Altmühltal.

Mit diesem Wissen kamen sie in die Mitmachhalle, wo sie Original-Fossilien aus Gesteinsbrocken klopfen, echte Haifischzähne aus Sand-

sieben und Halbedelsteine schürfen durften. Im Waldspielplatz, zwischen Dino-Schaukeln und urzeitlichen Klettergerüsten, lugten kleine Dinos durchs Gebüsch und das Picknick vom Leiterwagen schmeckte doppelt gut.

Der Tagesausflug endete im nordbayerischen Bischofssitz Eich-

stätt. Die Stadt bezaubert mit barocken Plätzen und Bauwerken. Die vornehme Eleganz und schwingvolle Anmut von Eichstätts barocken Häusern, Kirchen und Domherrenhöfen erlebten die Trachtler bei Führungen durch die Stadt, speziell auch in der Residenz mit dem berühmten Spiegelsaal. (bb)